

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 168 (2002)

Heft: 2

Artikel: Der Weg zum Berufsoffizier

Autor: Müller, Matthias / Gianola, Andreas

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-67911>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Weg zum Berufsoffizier

Attraktive Ausbildung für einen attraktiven Beruf!

Nach dem Abschluss des universitären Studiums stellt sich die Frage nach der künftigen beruflichen Ausrichtung. Eine interessante Möglichkeit ist dabei jene des Berufsoffiziers. Der Weg dorthin führt über den einjährigen Diplomelehrgang an der Militärischen Führungsschule der ETH Zürich in Au/ZH.

Mathias Müller und Andreas Gianola

Der entscheidende Faktor bei der Berufswahl ist die Einschätzung der mit einer bestimmten Tätigkeit verbundenen Arbeitszufriedenheit. Damit dieser Schritt vollzogen werden kann, braucht es die Kenntnis über die eigenen arbeitsbezogenen Bedürfnisse sowie eine realistische Beurteilung der zur Auswahl stehenden Tätigkeiten.

Wer bei der Selbstanalyse zum Schluss kommt, dass ihm ein ganzheitlicher, abwechslungsreicher Beruf von hoher gesellschaftlicher Bedeutung und mit relativ grosser Handlungsfreiheit zusagt, der sollte die Tätigkeit des Berufsoffiziers ins Auge fassen. Es gibt nur wenige Berufe, die derart abwechslungsreich sind. Der professionelle Offizier ist Ausbilder, Führer, Organisator und Manager zugleich. Dank dieser Aufgabenvielfalt besteht keine Gefahr

für das Entstehen einer routinemässigen Monotonie.

Zudem ist die Armee eine derart weitgreifende Organisation, dass für alle ihre Mitglieder die Möglichkeit zur Entfaltung der eigenen Interessen und Fähigkeiten besteht. Dass dem so ist, zeigt bereits die Tatsache, dass praktisch alle Teilnehmer des diesjährigen Diplomelehrgangs DLG an der Militärischen Führungsschule in Au einen unterschiedlichen universitären Abschluss haben. So finden sich unter den künftigen Instruktoren u. a. Chemiker, Wirtschaftler, Juristen, Psychologen, Theologen, Ingenieure und Historiker.

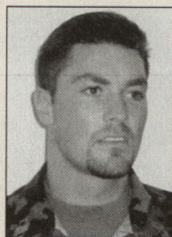
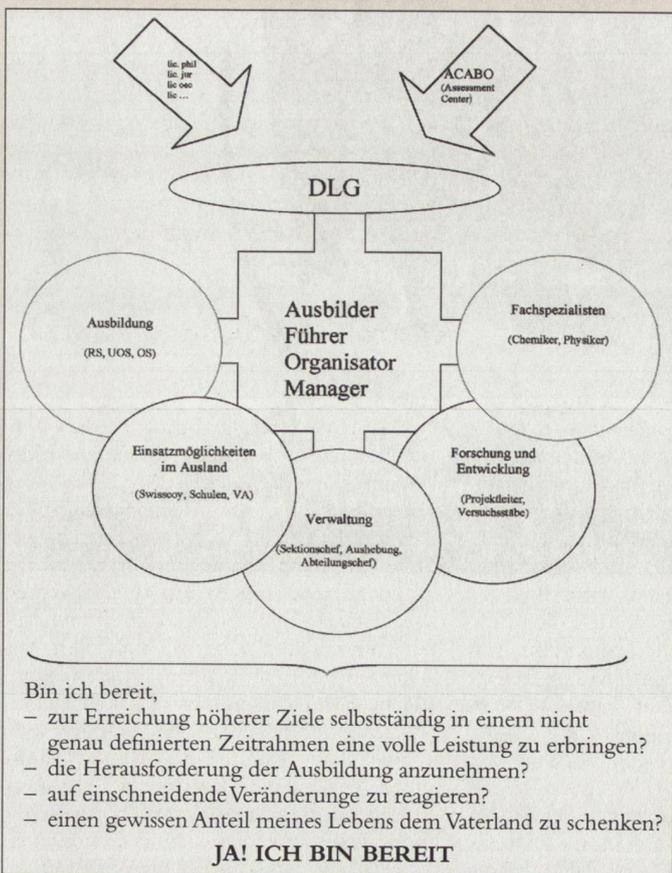
Diese Vielfalt an Wissen, welches die Studenten mitbringen, verleiht dem einjährigen DLG eine besondere Attraktivität, die durch Mehrsprachigkeit und Anwesenheit eines US-amerikanischen und eines deutschen Kameraden noch erhöht wurde. Interessant sind nicht nur die Teilnehmer,

sondern auch die Lehrgangsinhalte. Sämtliche Aspekte des Militärs, von Sicherheitspolitik über Militärpsychologie und Geschichte bis hin zur Taktik, werden durch erstklassige Professoren und Referenten abgedeckt.

Neben all den positiven Punkten darf nicht verschwiegen werden, dass von den DLG-Teilnehmern einiges abverlangt wird. So werden sämtliche Studienmodule durch Prüfungen abgeschlossen. Da der Kurs in Blöcken aufgebaut ist, resultiert daraus eine laufende Prüfungsroutine. Weil man sich aber in einer Umgebung Gleichgesinnter befindet, wo die Kameradschaft eine wesentliche Rolle spielt, ist auch dies erträglich.

Der einjährige Diplomelehrgang ist für Offiziere mit dem Berufsziel Instruktor eine hervorragende Ausbildung, die sämtliche Erwartungen erfüllt.

Wer sich für den Beruf des Instruktionsoffiziers interessiert und sich über die damit verbundene Ausbildung informieren will, dem stehen die Militärische Führungsschule MFS, Steinacherstrasse 101b, 8804 Au/ZH, Tel.: 01 782 11 22, sowie Hptm Mathias Müller: mathias.mueller@bluewin.ch (Deutsch, Französisch) und Cap Andreas Gianola: agianola@swissonline.ch (Italienisch, Französisch) zur Verfügung. ■



Hptm Mathias Müller
Berufsoffizier
BAKT/AMLT
Cdt cp EM fus 18
2533 Evilard/BE.



Cap Andreas Gianola,
Berufsoffizier,
UFTS/DTG
Cdt cp zap acc I/3,
6814 Cadempino.